

Ein praxisorientiertes Fortbildungsangebot für  
Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen in Hessen

# PRIMA(R) MEDIEN

## Medienkompetenzförderung in der Grundschule

Ein Projekt der Hessischen Landesanstalt für  
privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen)  
mit Unterstützung des Hessischen Kultusministeriums  
Durchgeführt vom Blickwechsel e.V. – Verein für  
Medien- und Kulturpädagogik



### Kindheit ist auch Medienkindheit!

Der Zugang zu Medien aller Art wird Kindern in der heutigen Gesellschaft früh ermöglicht – das birgt Chancen und Gefahren in sich. Medien bieten Kindern vielfältige Möglichkeiten zur Informationsbeschaffung und zur Kommunikation. Genau hier liegt auch das Risiko, denn schnell sind Kinder mit Inhalten konfrontiert, die für ihre Altersgruppe nicht gedacht sind. Kinder bedürfen daher der Unterstützung, um früh zu lernen, Medieninhalte zu lesen, kritisch zu hinterfragen und mit Medien kompetent umzugehen.

### Medien sind Sozialisationsfaktoren!

Kinder eignen sich Medien, Medienfiguren und -themen aktiv an. Auf dem Pausenhof tauschen sie sich mit Freunden und Freundinnen über Gesehenes oder Gehörtes aus, in der Freizeit werden Fernseherlebnisse nachgespielt und Merchandisingprodukte werden funktionalisiert, um ein Zugehörigkeitsgefühl zu stärken. Kinder sollten die Möglichkeit haben, über ihre Mediennutzung und die Strukturen wie auch Strategien der sie umgebenden Medienwelt nachzudenken. Die Reflexion der eigenen Mediennutzung und die Anregung einer medienkritischen Sicht gehören gegenwärtig zu einer umfassenden Persönlichkeitsentwicklung.

### Medienkompetenz als Schlüsselqualifikation!

Medienkompetenz hat heute den Stellenwert einer Basiskompetenz erlangt. Diese ist die Grundlage, um am politischen, kulturellen und sozialen Leben in der Informationsgesellschaft partizipieren zu können und es souverän und aktiv mit zu gestalten. Medieninhalte müssen entschlüsselt, verarbeitet, verstanden und bewertet werden können. Techniken der Artikulation auch jenseits von Sprache und Schrift müssen erlernt werden, um am gesellschaftlichen und später am beruflichen Geschehen teilzunehmen.

### Medienbildung in der Grundschule!

„Angesichts ihrer Rolle im Leben von Kindern (...) kommt den Medien auch im Unterricht eine zunehmende

Bedeutung zu. Medienbildung ist ein wesentlicher Bereich der allgemeinen Bildung. Sie gehört zu den fachlichen und fachübergreifenden Bildungszielen. Medienerziehung ist ein grundlegendes pädagogisches Erfordernis. Überlegter Medieneinsatz leistet einen wichtigen Beitrag zur Qualitätsverbesserung des Unterrichts. Die Befassung und der Umgang gerade mit neuen Medien sind zentrale Aspekte in der Weiterentwicklung von Schule“ (aus: Rahmenplan Grundschule, 1995).

### Sie haben Lust, das Interesse der Kinder aufzugreifen und sie darin zu unterstützen, produktiv mit ihren Medien-erfahrungen umzugehen und möchten sich daher mit medienpädagogischen Grundlagen auseinandersetzen?

- Wie sieht der heutige Medienalltag von Grundschulkindern aus?
- Welche Medien nutzen sie besonders gerne?
- Welche Medienhelden und -heldinnen haben Kinder?
- Welche Auswirkungen können Medieninhalte auf Grundschulkindern haben?
- Welche Chancen und Gefahren bergen Medien in sich?
- Wie können Sie ihnen einen kreativen und selbstbewussten Umgang mit Medien vermitteln?

### Sie möchten das pädagogisch-didaktische Potenzial der Medienarbeit für den Unterricht entdecken und sich medientechnische Fertigkeiten aneignen?

Die Möglichkeiten medienpädagogischer Angebote sind so zahlreich, wie die Themen, die in der Schule bearbeitet werden. Hier nur einige Beispiele: Dem Thema Märchen kann sich die Klasse mit der Videokamera annähern. Im Deutschunterricht lassen sich Hörspielgeschichten umsetzen. Eine Fotogeschichte, die im Kunstunterricht entsteht, kann im Englischunterricht vertont werden.

### Sie wollen sich medientechnische Fertigkeiten aneignen?

Das Blickwechsel-Team zeigt Ihnen, wie Sie mit verschiedenen Medien – Computer, Internet, Audiorekorder, Video- oder Fotokamera – den Unterrichtsalltag gestalten können. Dabei werden sowohl methodisch-didaktische als auch technische Fertigkeiten vermittelt.



## FORTBILDUNGSaufbau im Überblick

Die Fortbildung findet in einem Zeitraum von vier bis sechs Monaten statt. Innerhalb dieser Zeit wird es drei Seminare mit vier Präsenztagen geben – Grundlagen, Praxis, Reflexion. Eingebettet ist die Umsetzung eines Medienprojekts an der eigenen Schule durch die teilnehmenden LehrerInnen. Ein Passwort geschütztes Internetportal steht als Informations- und Austauschforum zur Verfügung.

### Grundlagenfortbildung

1 Tag Präsenzseminar

Es werden medienpädagogische Grundlagen vermittelt:

- Bedeutung und Funktion der Medien für Grundschulkinder
- Wahrnehmung und Wirkung von Medien(-inhalten)
- Medienbildung und Medienkompetenzförderung
- Gesetzlicher Jugendmedienschutz

### Praxisfortbildung

2 Tag Präsenzseminar

Die TeilnehmerInnen wählen einen Schwerpunkt (Fotografie, Audio/Radio, Video/TV, Computer, Internet) und lernen die Handhabung der Medientechnik sowie didaktisch-kreative Einsatzmöglichkeiten kennen. Eine erste Idee für die Praxisphase wird erarbeitet.

### Praxisphase mit Onlinebegleitung

ca. 6 Wochen

Die geplanten Projektideen werden im Unterricht oder in einer Projektwoche umgesetzt. Ein Kennwort geschütztes Onlineportal bietet die Möglichkeit der zeit- und ortsungebundenen Präsenz und dient als Austausch-, Übungs- und Lernfeld.

### Präsentations- und Reflexionsfortbildung

1 Tag Präsenzseminar

Die durchgeführten Projekte werden vorgestellt. Gemeinsam werden Vorgehensweisen, Konzeption und Erfahrungen reflektiert.

Termine und Tagungsorte  
finden Sie unter  
[www.blickwechsel.org](http://www.blickwechsel.org)



## WEITERE INFORMATIONEN

### Termine und Seminarorte

Die Fortbildungstermine und -orte richten sich nach den eingehenden Anmeldungen. Wenn ein Kollegium einer Schule Interesse an Prima(r) Medien, hat, kommen wir gerne in Ihre Schule und versuchen, Ihre Terminwünsche (auch Wochenenden) zu berücksichtigen. An einem Kurs sollten mindestens 10 und höchstens 24 Personen teilnehmen.

### Credit Points / Zertifikat

Für die Teilnahme gibt es 40 Leistungspunkte nach § 8 der IQ- und Akkreditierungsverordnung. Ein Zertifikat wird von der LPR Hessen ausgestellt.

### Teilnahme / Kosten

Den wesentlichen Teil der Kosten trägt die LPR Hessen, der Eigenanteil für die Teilnahme beträgt 50 Euro pro Person und kann nach dem ersten Fortbildungsseminar überwiesen werden.

### Anmeldung / Kontakt

Blickwechsel e.V.  
Verein für Medien- und Kulturpädagogik  
Projektleitung: Sabine Eder und Christiane Orywal  
Gaußstraße 2a, 37083 Göttingen  
Telefon/Fax 055148 71 06  
[blickwechsel@blickwechsel.org](mailto:blickwechsel@blickwechsel.org)  
[www.blickwechsel.org](http://www.blickwechsel.org)

## ANMELDEFORMULAR

Zur Anmeldung haben sie folgende Möglichkeiten:

**Post** Blickwechsel e.V., Gaußstraße 2a, 37083 Göttingen

**Fax** 0551 48 71 06

Institution: \_\_\_\_\_

AnsprechpartnerIn: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Wir möchten mit \_\_\_\_\_ Personen teilnehmen

Hiermit bestätige ich meine verbindliche Teilnahme an der Fortbildung.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Ein Projekt der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) mit Unterstützung des Hessischen Kultusministeriums durchgeführt vom Blickwechsel e.V. – Verein für Medien- und Kulturpädagogik

**Blickwechsel e.V.**  
**Gaußstraße 2a**  
**37083 Göttingen**

## LPR HESSEN

Die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) mit Sitz in Kassel ist für die Zulassung privater Radio- und Fernsehveranstalter und für die Aufsicht über deren Programminhalte im Hinblick auf Jugendschutz, Werberegulungen, Meinungsvielfalt und die Programmgrundsätze zuständig.

Neben diesen Aufgaben bilden Projekte zur Vermittlung von Medienkompetenz einen weiteren wichtigen Arbeitsschwerpunkt der LPR Hessen.

Medien sind fester Bestandteil unseres Lebens – beruflich wie privat. Deshalb ist es wichtig, insbesondere Kinder und Jugendliche wie auch Eltern, ErzieherInnen und Lehrkräfte möglichst frühzeitig für den Umgang mit den Medien zu sensibilisieren. Die LPR Hessen initiiert und fördert daher medienpädagogische Projekte, die Erwachsenen und Kindern Hilfestellung im Umgang mit unterschiedlichen Medien anbieten.

## BLICKWECHSEL E.V.

Der Blickwechsel e.V. ist eine medienpädagogische Institution mit Sitz in Göttingen. Zu den Arbeitsschwerpunkten gehören die medienbezogene Elternbildung, die Fortbildung von LehrerInnen, ErzieherInnen und FachschülerInnen, die Durchführung von Medienprojekten, sowie die Erstellung didaktischer Materialien für die Medienerziehung.

Für seine Arbeit erhielt der Verein im Jahr 2000 den Dieter-Baacke-Preis der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur für „herausragende medienpädagogische Projekte“. Der Blickwechsel e.V. arbeitet seit vielen Jahren im Auftrag der LPR Hessen.

### Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien

ATRIUM – Wilhelmshöher Allee 262  
34131 Kassel  
Telefon 0561 93 586-0  
Fax 0561 93 586-30  
lpr@lpr-hessen.de  
www.lpr-hessen.de

### Blickwechsel e.V. Verein für Medien- und Kulturpädagogik

Gaußstraße 2a, 37083 Göttingen  
Telefon/Fax 0551 48 71 06  
blickwechsel@blickwechsel.org  
www.blickwechsel.org

### Hessisches Kultusministerium

Luisenplatz 10  
65185 Wiesbaden  
Telefon 0611 368 -0  
Fax 0611 368 20 96  
poststelle@hkm.hessen.de  
www.hkm.hessen.de

**Blickwechsel**

Verein für Medien- und Kulturpädagogik



Hessisches  
Kultusministerium

**LPR**  
h e s s e n